

# TARIFBEWEGUNG 2006

**Universitätsklinika Baden-Württemberg**

## **GESCHAFFT: Uniklinika-Tarifvertrag steht**

### **Verhandlungsergebnis Manteltarifvertrag für die Beschäftigten der Universitätsklinika Baden-Württemberg Tarifkommission entscheidet am 29. Juni 2006**

Die Arbeitgeber der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm sowie die ver.di-Verhandlungskommission haben sich am 13. Juni in Stuttgart auf einen neuen Manteltarifvertrag geeinigt. Die Verhandlungen dazu waren vor über einem Jahr aufgenommen worden.

Das sind die wichtigsten Inhalte:

- ◇ Für alle vier Uniklinika in Baden-Württemberg wird es einen einheitlichen Tarifvertrag geben.
- ◇ Für alle Beschäftigten im Schichtdienst und mit Diensten zu ungünstigen Zeiten wird ein Arbeitszeitkonto eingerichtet. Auf diesem können Zuschläge in Zeit gebucht werden. Die Zeitguthaben können dann in Zeitblöcken genommen werden.
- ◇ Auf einem freiwilligen Langzeitkonto können größere Zeitguthaben angespart und für Sabbatjahre oder für Vorruhestandsregelungen eingesetzt werden.
- ◇ Es wird eine tägliche Rahmenarbeitszeit von 8 bis 18 Uhr eingeführt. Außerhalb dieser Rahmenarbeitszeit wird täglich die erste angeordnete Überstunde mit einem Zuschlag von 25 Prozent vergütet. Dies gilt auch bei Überstunden von Teilzeitbeschäftigten.
- ◇ Will der Vorgesetzte Überstunden bei Teilzeitbeschäftigten anordnen, kann er dies nur tun im Benehmen mit der/dem Beschäftigten unter Berücksichtigung der familiären und individuellen Situation.
- ◇ Die Nachtarbeit, für die ein Zuschlag von 25 Prozent gezahlt wird, beginnt um 20 Uhr und endet um 6 Uhr morgens.
- ◇ Wird jemand innerhalb von zwei Tagen aus dem Frei zur Arbeit herangezogen, erhält er/sie für jede Stunde einen Zuschlag von 25 Prozent.
- ◇ Für alle bisherigen arbeitszeitbezogenen Zuschläge und Zulagen wird ein einheitlicher Stundenzuschlag von 25 Prozent eingeführt.
- ◇ Für Arbeit im Schichtdienst zwischen 6 und 20 Uhr am Tage wird ein Stundenzuschlag von 2,8 Prozent gezahlt.
- ◇ Bereitschaftsdienste werden mit der Überstundenvergütung bezahlt.
- ◇ Für alle Beschäftigten wird ein Krankengeldzuschuss bis zu 39 Wochen gezahlt.
- ◇ Für Beschäftigte ab 40 und mit einer Beschäftigungszeit von mehr als 15 Jahren bleibt es bei den bisherigen Unkündbarkeitsregelungen.
- ◇ Jede/r Beschäftigte hat mindestens einmal im Jahr Anspruch auf ein Gespräch, bei dem der Qualifizierungsbedarf festgestellt wird
- ◇ Bei einer vom Arbeitgeber angeordneten Qualifizierungsmaßnahme trägt dieser die Kosten.
- ◇ Bei Qualifizierung auf Wunsch der/des Beschäftigten ist ein bestimmter Eigenbeitrag möglich. Dieser darf aber nur auf Grundlage einer bestehenden Dienstvereinbarung erhoben werden.



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

## TARIFBEWEGUNG 2006

---

- ◊ Tarifliche Rückzahlungsklauseln für stattgefundene Qualifizierungen gibt es nicht mehr.
- ◊ Für gewerkschaftliche Tätigkeiten in Tarifkommissionen und in gewerkschaftlichen Gremien gibt es verbesserte Freistellungsregelungen.

Der neue Tarifvertrag soll ab 1. Januar 2007 den BAT/MTArb ablösen. Das vorliegende Ergebnis ist eine Mischung aus bisherigen BAT/MTArb-Regelungen, Teilen des neuen TVöD und eigenständigen Lösungen (zum Beispiel Arbeitszeitkonto, Qualifizierung, Zuschläge), die zum Teil tarifpolitisches Neuland betreten.

Bundesweit kann sich der neue Manteltarifvertrag durchaus sehen lassen

Noch nicht fertig verhandelt sind eine neue Entgeltordnung/Entgelttabelle. Dazu wird in einer Untergruppe weiter beraten.

Bereits am 16. Oktober 2005 waren im Zusammenhang mit dem Streik die Wochenarbeitszeit und die Jahressonderzahlung neu vereinbart worden, die jetzt in den Manteltarifvertrag übernommen werden.

Die ver.di-Tarifkommission wird das Verhandlungsergebnis am 29. Juni bewerten und darüber abstimmen. Bei Annahme wird eine Redaktionsgruppe Anfang Juli die endgültigen Tariftexte erstellen.

Diskutiert das Verhandlungsergebnis mit euren Mitgliedern der ver.di-Verhandlungskommission! Nur weil wir bei den Uniklinika deutlich stärker geworden sind, war das Ergebnis erreichbar! Und nur weil wir gestreikt haben, konnten die Verhandlungen konstruktiv geführt und zügig abgeschlossen werden!

---